

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Bewerbungsbedingungen Offenes Verfahren

der AOK Rheinland/Hamburg

Abschluss von Rahmenvereinbarungen über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V
(Vertragsbeginn: 1. September 2017)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Bedingungen für das Vergabeverfahren	5
I. Gegenstand der Ausschreibung	5
II. Rahmenbedingungen der Ausschreibung	13
1. Auftraggeber	13
2. Rechtlicher Rahmen	14
3. Vertraulichkeit, Datenschutz	14
III. Verfahren	14
1. Verfahrensart	14
2. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Anfragen	15
3. Hinweise zur Ausfüllung und Einreichung der Produktblätter	16
4. Hinweis zum Abschluss des Rahmenvertrags	16
5. Angebotsfrist	17
6. Form und Bestandteile der Angebote	17
7. Änderungen, Berichtigungen, Rücknahme der Angebote	19
8. Vergütung für die Bearbeitung der Angebote	20
9. Nebenangebote	20
10. Bietergemeinschaften	20
11. Drittunternehmer	23
12. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen	25
13. Öffnung der Angebote	25
14. Mitteilung über nicht berücksichtigte Angebote und Aufhebungen	25
15. Zuschlags- und Bindefrist	25
16. Zuschlagserteilung	25
17. Vergabekammer gem. §§ 155 ff GWB	25
18. Hinweis zur Akteneinsicht im Nachprüfungsverfahren	25
19. Mitteilung über vergebene Aufträge	26
IV. Angebotswertung	
1. Ablauf der Angebotswertung	26
2. Zuschlagskriterien	27

B. Eignungsnachweise der Bieter gem. Ziff. III.2 der Vergabebekanntmachung	27
I. Zwingende Eignungsnachweise	
1. Zwingende Eignungsnachweise	27
2. Folgen bei Nichtvorlage der zwingend geforderten Eignungsnachweise	28
II. Eignungsnachweise im Fall von Bietergemeinschaften und Drittunternehmer	28
C. Liste der einzureichenden Dokumente	29
Anhang 1: Postleitzahlenverzeichnis	30-46

Anlagenübersicht

Anlage 1 – Rahmenvertrag

Anlage 2 – Angebotsblatt

Anlage 3 – Bietergemeinschaftserklärung

Anlage 4 – Drittunternehmerverzeichnis

Anlage 5 – Drittunternehmerverpflichtungserklärung

Anlage 6 – Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Anlage 7 – Eigenerklärung zu Geschäftsbeziehungen

A. Bedingungen für das Vergabeverfahren

I. Gegenstand der Ausschreibung

1. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung (EU-weites Offenes Verfahren; vgl. generell zur Ausschreibung die Inhalte der Vergabebekanntmachung im Supplement des Europäischen Amtsblatts ist der Abschluss von Verträgen – gemäß Vergabebekanntmachung – zur Versorgung von Versicherten mit Verbandmitteln nach § 31 Abs. 1a SGB V.

Die Ausschreibung richtet sich vor allen an Sonstige Leistungserbringer im Hilfsmittelbereich, die die Voraussetzungen zur Belieferungen der Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg auf Grundlage des Rahmenvertrags erfüllen. Leistungserbringer außerhalb des Hilfsmittelbereichs können sich, sofern diese die Voraussetzungen zur Belieferung der Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg auf Grundlage des Rahmenvertrags einhalten, ebenfalls an der Ausschreibung beteiligen - dies gilt auch für Apotheken. In diesen Fällen treten die Verpflichtungen des Rahmenvertrags anstelle der Vorgaben zur Abgabe von Verbandmitteln auf Grundlage sonstiger Vereinbarungen oder des aktuellen regionalen Arzneiliefervertrags.

Die Zuschlagserteilung im Rahmen der Ausschreibung verpflichtet zur Belieferung der Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg in den bezuschlagten Regionallosen.

Die Belieferung mit Verbandmitteln in den Gebietslosen durch nicht bezuschlagte Apotheken bleibt auch nach Zuschlagserteilung unberührt.

Wenn im Folgenden von Bietern die Rede ist, sind auch Bietergemeinschaften erfasst, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist.

2. Die Ausschreibung erfolgt für Produkte der sogenannten konventionellen Wundversorgung (Preisgruppe A) und der modernen Wundversorgung (Preisgruppe B). Grundlage für die Zuordnung zu den Gruppen ist die VDB-Kennzeichnung des Deutschen Apothekenverbandes (DAV) in der Großen Deutschen Arzneimittelspezialitätentaxe (Lauer-Taxe). Produkte mit der Produktklassifikation nach VDB von 3501 bis 3535 einschließlich zugehöriger Subgruppierungen (z.B. 350101)

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

werden der Preisgruppe A (konventionelle Wundversorgung) zugeordnet; Produkte mit der Produktklassifikation nach VDB 3540 einschließlich zugehöriger Subgruppierungen (z.B. 354001) werden der Preisgruppe B zugeteilt.

3. Es werden zwei Regionen ausgeschrieben:

- a. AOK Rheinland/Hamburg – Region Nordrhein
- b. AOK Rheinland/Hamburg – Region Hamburg

Die beiden Regionen werden insgesamt in 67 Gebietslose unterteilt, die das Versorgungsgebiet der AOK Rheinland/Hamburg abdecken. Einem Gebietslos werden alle Versicherten zugeordnet, deren erster Wohnsitz in dem Gebiet des jeweiligen Loses liegt.

Gebietslose umfassen nur Teile der genannten Regionen und beschränken sich auf die gelisteten und dem jeweiligem Gebietslos zugeordneten Postleitzahlen. Vom Belieferungsumfang erfasst, sind daher immer nur die Postleitzahlen je Gebietslos, die ausdrücklich genannt sind.

Die Gebietslose werden nach Postleitzahlen (PLZ) definiert (siehe Anhang 1 und 2)

a. AOK Rheinland/Hamburg – Region Nordrhein

siehe Anhang 1

b. AOK Rheinland/Hamburg – Region Hamburg

siehe Anhang 2

4. Eine weitere Aufteilung in Fachlose (z.B. nach einzelnen Produkten, Produktgruppen oder Produktklassen) über die Zuordnung in Preisgruppen (vgl. Anlage 2 des Vertrags) erfolgt nicht. Der Bieter, dem der Zuschlag pro Gebietslos erteilt wird, beliefert während der Vertragslaufzeit die in dem jeweiligen Gebietslos zu versorgenden Versicherten.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Die freie Wahl des Versicherten unter den Leistungserbringern ist insoweit eingeschränkt, dass der Versicherte ausschließlich zwischen dem exklusiven Vertragspartner für das jeweilige Gebietslos und Apotheken wählen kann.

Ärztliche Verordnungen über Verbandmittel werden durch die Versicherten oder durch eine von dem Versicherten beauftragte Person/Geschäftsstelle der AOK Rheinland/Hamburg bei vorliegender Zustimmung des Versicherten dem Lieferanten, der den Zuschlag erhalten hat, zugeleitet. Belieferungen von Verbandmitteln erfolgen an den Versicherten. Sollten Verbandmittel an andere Empfänger als den Versicherten abgegeben werden, ist dies nur nach Zustimmung des Versicherten möglich.

5. Jeder Bieter kann ein Angebot auf beliebig viele Gebietslose abgeben; die Zahl der möglichen Zuschläge ist jedoch auf höchstens fünf für die Region Nordrhein und vier für die Region Hamburg begrenzt. Jeder Bieter, der ein Angebot für mehr als fünf bzw. vier Gebietslose je Region abgibt, hat hinsichtlich aller angebotsgegenständlichen Gebietslose im regional zutreffenden Angebotsblatt die Reihenfolge anzugeben, nach welcher sein Angebot hinsichtlich der einzelnen Gebietslose ggf. bis zur Erreichung der zulässigen Höchstzahl von Zuschlägen bezuschlagt werden soll. Soweit der Bieter keine Angaben zur Reihenfolge der Bezuschlagung macht, richtet sich die Reihenfolge nach der Nummerierung der Gebietslose gem. A. I. 3.
6. Vom Auftragsvolumen umfasst sind Verbandmittel, die von ambulant versorgenden Ärzten ordnungsgemäß auf einem Muster-16-Formular gemäß Arzneimittelverschreibungsverordnung (AMVV) verordnet werden.

Die Bieter haben für diejenigen Gebietslose, für die sie ein Angebot abgeben, das dazugehörige Preisblatt (Anlage 3 zu Rahmenvertrag) auszufüllen; die auszufüllenden Preisblätter können jeweils unterschiedliche Preisangaben enthalten. Für beide Produktgruppen in den Produktblättern muss grundsätzlich ein Angebot nach den Vorgaben des Rahmenvertrages abgegeben werden. Mit den angebotenen Konditionen sind auch Beschaffungskosten, Packmittel und etwaige Kosten für die Belieferung des Versicherten abgegolten.

Die Angaben in den Preisblättern (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) enthalten nicht die anfallende Umsatzsteuer. Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Versorgung gültigen Umsatzsteuer

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Das jeweilige Preisblatt (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) ist zwingend bei der Angebotsabgabe zu verwenden. Die Bieter sind verpflichtet, für beide im Preisblatt (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) aufgeführten Preisgruppen Angebote abzugeben. Wird nur für eine Preisgruppe ein Angebot abgegeben, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Produkte, die nicht einer VDB-Gruppe nach Anlage 2 des Rahmenvertrages zugeordnet werden können, **während der Vertragslaufzeit** Preise vereinbart werden müssen, sofern diese für Versicherte der AOK Rheinland/Hamburg, die von dem Vertrag für das jeweilige Gebietslos umfasst werden, verordnet werden.

Bei der Preisprüfung bildet der Preis gemäß Arzneiliefervertrag gemäß § 129 Abs. 5 SGB V zwischen dem Bremer Apothekerverein e.V. und den Primärkassen in Bremen vom 01.4.2012 (Arzneiliefervertrag Bremen/Bremerhaven) die Obergrenze, welche während der gesamten Vertragslaufzeit nicht überschritten werden darf.

7. Pro Gebietslos wird einem Bieter der Zuschlag erteilt.
8. Bezüglich der Laufzeit und der Verlängerungsoption des Vertrags wird auf § 19 des als **Anlage 1** beigefügten Rahmenvertrags verwiesen.
10. Die Auftraggeberin kann Angaben zu dem voraussichtlichen Abgabe- und Umsatzvolumen nur auf der Basis von Erfahrungswerten und Analysen aus der Vergangenheit machen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die künftigen Mengen der für die Versicherten der Auftraggeberin abzugebenen Verbandmittel insbesondere vom Gesundheitszustand der AOK-Versicherten, dem Ordnungsverhalten der Ärzte sowie der vom Gesetzgeber vorgegebenen Struktur der ambulanten Versorgung abhängen.

Angaben zu den Absatz- und Umsatzvolumina je Gebietslos aus der Vergangenheit, die durch Sonstige Leistungserbringer abgerechnet wurden, können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die angegebenen Mengen beziehen sich auf den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Nachfolgende Tabellen weisen für jede Region zu jedem Gebietslos die Zahl der in diesem Gebietslos wohnenden Versicherten der Auftraggeberin sowie die jeweiligen Abgabe- und Umsatzvolumina aus. Die Angaben unter Betrag stellen Bruttoumsätze einschließlich Mehrwertsteuer dar; unter Einzelverordnungen (EVO) ist die Zahl der verordneten Rezeptzeile zu verstehen – dies stellt ein Maß für die Verordnungshäufigkeit dar.

a. AOK Rheinland/Hamburg – Region Nordrhein

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Zahl Versicherte
Nordrhein	1	Aachen 1	28679
Nordrhein	2	Aachen 2	31335
Nordrhein	3	Bonn 1	30003
Nordrhein	4	Bonn2	30839
Nordrhein	5	Duisburg 1	39570
Nordrhein	6	Duisburg 2	40959
Nordrhein	7	Duisburg 3	41514
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	37575
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	37879
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	44248
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	44104
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	39365
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	42897
Nordrhein	14	Essen 1	50366
Nordrhein	15	Essen 2	47005
Nordrhein	16	Essen 3	50620
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	32548
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	28815
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	40125
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	39661
Nordrhein	28	Krefeld 1	32404
Nordrhein	29	Krefeld 2	35605
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	44090
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	44568
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	43649
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	42526

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Zahl Versicherte
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	46440
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	48936
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	50315
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	40091
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	44375
Nordrhein	39	Köln 1	42736
Nordrhein	40	Köln 2	45297
Nordrhein	41	Köln 3	41126
Nordrhein	42	Köln 4	44723
Nordrhein	43	Köln 5	39553
Nordrhein	44	Leverkusen	42449
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	38001
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	37525
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	39938
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	39309
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	39753
Nordrhein	50	Neuss 1	42101
Nordrhein	51	Neuss 2	41119
Nordrhein	52	Neuss 3	43759
Nordrhein	53	Oberberg 1	42878
Nordrhein	54	Oberberg 2	46326
Nordrhein	55	Oberhausen	53965
Nordrhein	56	Remscheid	33184
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	35389
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	39382
Nordrhein	59	Rhein-Erft-Kreis 3	36767
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	37008
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	39029
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	36496
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	54468
Nordrhein	64	Solingen	49698
Nordrhein	65	Wuppertal 1	39618
Nordrhein	66	Wuppertal 2	39097
Nordrhein	67	Wuppertal 3	38569

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Betrag	EVO
Nordrhein	1	Aachen 1	102.677,05 €	927
Nordrhein	2	Aachen 2	111.727,07 €	1.215
Nordrhein	3	Bonn 1	105.059,94 €	634
Nordrhein	4	Bonn2	93.084,80 €	677
Nordrhein	5	Duisburg 1	110.977,98 €	581
Nordrhein	6	Duisburg 2	226.862,87 €	995
Nordrhein	7	Duisburg 3	105.052,85 €	497
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	114.433,08 €	968
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	80.773,82 €	517
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	94.735,24 €	469
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	52.027,02 €	601
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	52.220,93 €	418
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	109.183,85 €	671
Nordrhein	14	Essen 1	229.474,98 €	1.451
Nordrhein	15	Essen 2	101.485,70 €	1.123
Nordrhein	16	Essen 3	263.642,94 €	1.717
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	54.673,62 €	318
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	127.323,90 €	393
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	81.970,29 €	604
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	231.250,40 €	761
Nordrhein	28	Krefeld 1	71.812,31 €	610
Nordrhein	29	Krefeld 2	86.306,28 €	798
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	141.727,09 €	1.270
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	58.162,58 €	682
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	30.328,39 €	413
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	71.969,71 €	946
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	148.651,65 €	960
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	138.997,08 €	983
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	81.893,35 €	613
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	96.861,19 €	541
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	75.379,66 €	1.021
Nordrhein	39	Köln 1	41.875,05 €	342
Nordrhein	40	Köln 2	75.104,48 €	632
Nordrhein	41	Köln 3	100.155,75 €	859
Nordrhein	42	Köln 4	37.170,64 €	298
Nordrhein	43	Köln 5	77.093,09 €	534
Nordrhein	44	Leverkusen	55.817,85 €	502
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	83.058,47 €	811
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	161.025,91 €	1.490
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	98.408,24 €	974
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	115.575,75 €	1.002
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	158.693,17 €	1.038
Nordrhein	50	Neuss 1	182.749,19 €	1.603
Nordrhein	51	Neuss 2	101.563,46 €	989
Nordrhein	52	Neuss 3	75.846,61 €	677
Nordrhein	53	Oberberg 1	147.358,82 €	1.010
Nordrhein	54	Oberberg 2	344.702,21 €	1.546
Nordrhein	55	Oberhausen	185.572,40 €	1.117
Nordrhein	56	Remscheid	96.907,99 €	586
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	98.792,05 €	403
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	67.531,79 €	535
Nordrhein	59	Rhein-Erft-Kreis 3	20.750,74 €	295
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	64.921,06 €	405
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	101.672,69 €	639
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	164.978,70 €	877
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	96.038,80 €	851
Nordrhein	64	Solingen	205.470,19 €	1.712
Nordrhein	65	Wuppertal 1	202.009,82 €	1.377
Nordrhein	66	Wuppertal 2	202.597,06 €	1.096
Nordrhein	67	Wuppertal 3	219.118,28 €	1.356

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

b. AOK Rheinland/Hamburg – Region Hamburg

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Zahl Versicherte
Hamburg	19	Hamburg 1	48230
Hamburg	20	Hamburg 2	39341
Hamburg	21	Hamburg 3	25353
Hamburg	22	Hamburg 4	42354
Hamburg	23	Hamburg 5	54991
Hamburg	24	Hamburg 6	40009
Hamburg	25	Hamburg 7	44023

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Betrag	EVO
Hamburg	19	Hamburg 1	409.019,91 €	3.172
Hamburg	20	Hamburg 2	270.368,76 €	2.226
Hamburg	21	Hamburg 3	200.702,75 €	1.203
Hamburg	22	Hamburg 4	342.484,29 €	2.236
Hamburg	23	Hamburg 5	516.630,99 €	2.322
Hamburg	24	Hamburg 6	446.285,96 €	1.944
Hamburg	25	Hamburg 7	128.336,60 €	1.138

Die auf einen Jahreszeitraum bezogenen Angaben zu den Umsatzvolumina und die Anzahl der Versicherten im Gebietslos stellen jeweils keine Mengen- oder Umsatzgarantien in Bezug auf die ausgeschriebenen Verträge dar. Mit Blick auf die künftigen Abgabemengen erkennt die Vergaberechtsprechung an, dass im Bereich der Leistungserbringerverträge wegen des fehlenden Einflusses der Krankenkassen auf die Zahlen- und Mengenangaben aus der Vergangenheit zurückgegriffen werden darf. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass die einzelnen gesetzlichen Krankenkassen bei ihrer Tätigkeit (hier: als Vergütungsschuldner für ihre Versicherten) lediglich die Gesetze anwenden und keinen Einfluss auf Inhalt und Umfang der Leistung haben.

Es ist auf der Basis des im Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Rechts zu kalkulieren.

Zu wechselseitigen Ansprüchen auf Anpassung der vereinbarten Preise (etwa bei von den Produktblättern abweichende Verordnungsvolumina) während der Vertragslaufzeit wird auf die Vertragsbedingungen verwiesen.-

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

II. Rahmenbedingungen der Ausschreibung

1. Auftraggeber

1.1 Auftraggeberin ist die

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Kasernenstr. 61
40213 Düsseldorf

hier vertreten durch das Mitglied des Vorstandes Herrn Matthias Mohrmann

Zur Durchführung des Vergabeverfahrens hat die Auftraggeberin eine Vergabestelle bestimmt, die als ausschließlicher Ansprechpartner für die Interessenten/Bewerber/Bieter während des gesamten Vergabeverfahrens zur Verfügung steht, soweit von der Auftraggeberin und/oder der Vergabestelle selbst keine anderen Personen hierfür benannt werden. Alle rechtserheblichen Entscheidungen im Verfahren werden gleichwohl von der Auftraggeberin getroffen.

Vergabestelle ist:

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
Stabsbereich Recht/Vergabestelle
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf
E-Mail: vergabestelle@rh.aok.de

1.2 Bieterfragen im Vergabeverfahren sind ausschließlich über das Vergabeportal DTVP an die oben genannte Vergabestelle zu richten.

Auskünfte und Antworten auf Bieterfragen werden auf entsprechende Anfrage über das Vergabeportal DTVP erteilt. Telefonische Anfragen werden aus Gründen der Gleichbehandlung nicht beantwortet.

Jegliche Anfragen sowie andere Kontaktaufnahme von Interessenten, Bewerbern oder Bietern, die sich unmittelbar oder mittelbar auf das Vergabeverfahren oder den Vergabegegenstand beziehen, dürfen während des gesamten Vergabeverfahrens einschließlich der Vergabe der Einzelaufträge **nur über die Vergabestelle** erfolgen.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Andere Arten der Kontaktaufnahme, insbesondere an andere Stellen der Auftraggeberin, können als Vergabeverstoß gewertet werden, der zur Nichtberücksichtigung oder zum Ausschluss eines Teilnahmeantrags oder Angebots aus dem weiteren Verfahren führen kann.

2. Rechtlicher Rahmen

- 2.1 Die Ausschreibung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung. Es sind die zu Beginn des Vergabeverfahrens geltenden Bestimmungen maßgeblich, auch wenn sich diese während des Verfahrens ändern sollten (§ 23 VgV).
- 2.2 Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die Ausschreibung aufzuheben; sie unterliegen keinem Kontrahierungszwang.

3. Vertraulichkeit, Datenschutz

- 3.1 Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die interessierten Leistungserbringer im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln.
- 3.2 Beabsichtigt ein Leistungserbringer, auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe hin kein Angebot abzugeben, hat er dies der Vergabestelle mitzuteilen und die Vergabeunterlagen zu vernichten oder an die Vergabestelle vollständig zurückzugeben. Die Vernichtung der Unterlagen ist auf Verlangen zu bestätigen.
- 3.3 Die von den Bietern erbetenen Angaben (auch solche mit Personenbezug) werden für die Zwecke des Vergabeverfahrens und – im Zuschlagsfall – für Zwecke der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert.

III. Verfahren

1. Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt im EU-weiten, offenen Verfahren im Sinne des GWB und der VGV.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

2. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Rügen, Fragen

Die interessierten Leistungserbringer haben sich nach Erhalt der Vergabeunterlagen unverzüglich über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Leistungserbringers Widersprüche oder Unklarheiten in den Unterlagen, sind diese der Vergabestelle unverzüglich mitzuteilen.

Erkennt ein am Auftrag interessierter Leistungserbringer einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, hat er dies gegenüber der unter A.II.1.1 genannten Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Gleiches gilt bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Vergabebekanntmachung erkennbar sind.

Teilt die Vergabestelle auf eine Rüge eines interessierten Leistungserbringers mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Rügeführer hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen. Die für die Auftraggeberin zuständige Vergabekammer ist unter A.III.17 benannt. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen.

Sonstige Fragen, die mit dem Vergabeverfahren im Zusammenhang stehen, sind über das Vergabeportal DTVP an die Vergabestelle zu richten.

Alle Fragen und Antworten sowie weitere das Vergabeverfahren ergänzende und berichtigende Angaben zu den Vergabeunterlagen oder zum vorgesehenen Verfahrensablauf werden allen Interessenten mitgeteilt, welche die Vergabeunterlagen bei der oben genannten Vergabestelle abgerufen haben.

Die Identität des Fragestellers wird dabei nicht offenbart. Soweit die Fragen auf die Identität oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Fragestellers, die dieser ggf. in der Frage zu kennzeichnen hat, schließen lassen, werden die Fragen vor Weiterleitung an andere Interessenten entsprechend anonymisiert.

Rechtzeitig gestellte Fragen werden bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Antworten werden allen Leistungserbringern, welche die Vergabeunterlagen angefordert haben, zeitgleich in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Die Auftraggeberin behält sich vor, Fragen so umzuformulieren, dass die Identität des Fragestellers nicht erkennbar wird. Die Fragesteller werden jedoch gebeten, bei der Formulierung der Fragen von vornherein zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten alle interessierten Leistungserbringer zur Verfügung gestellt werden. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären – falls sie doch erteilt würden – nicht verbindlich.

3. Hinweise zur Ausfüllung und Einreichung des Preisblattes (Anlage 3 zum Rahmenvertrag)

Hinweise zur Ausfüllung des Preisblattes (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) sind dem als **Anlage 1** beigefügten Rahmenvertrag und den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Die Auftraggeberin hält mit den Vergabeunterlagen das Preisblatt zum Download bereit. **Für jedes Gebietslos, für das ein Angebot abgegeben wird, ist das für dieses Gebietslos gültige Preisblatt (Anlage 3 des Rahmenvertrages) ausgefüllt auf einem Datenträger (z. B. CD-ROM oder DVD) als Datei einzureichen.** Mehrere Preisblätter können als jeweils einzelne Dateien gemeinsam auf einem Datenträger eingereicht werden. Zusätzlich sind für jedes Gebietslos, für das ein Angebot abgegeben wird, **zwei schriftliche, vollständig ausgedruckte Exemplare** des jeweiligen elektronisch ausgefüllten Preisblattes (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) einzureichen. Diese sind mit Ort, Datum und dem Unternehmensstempel zu versehen und zu unterschreiben.

4. Hinweise zum Abschluss des Rahmenvertrags

Jeder Bieter hat bereits mit seinem Angebot für **jedes Gebietslos**, für das er ein Angebot abgibt, jeweils zwei Exemplare des als **Anlage 1** beigefügten Rahmenvertrags und – wie vorstehend ausgeführt – jeweils zwei ausgedruckte Preisblätter vollständig unterschrieben und jeweils mit dem Unternehmensstempel, Ort und Datum versehen einzureichen.

Die Auftraggeberin bewirkt den Vertragsschluss dadurch, dass sie dem Bieter im Falle des Zuschlags jeweils ein gegengezeichnetes Exemplar des entsprechenden gebietslosabhängigen Rahmenvertrags sowie jeweils ein Exemplar des

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

gegengezeichneten Preisblatts für die betroffenen Gebietslose – zusammen mit dem Zuschlagsschreiben – übermittelt. Der Bieter verzichtet mit der Abgabe seines Angebots im Sinne von § 151 Satz 1 BGB auf den Zugang der Annahmeerklärung (des Zuschlags). Das im Zuschlagsfall dem gegengezeichneten Rahmenvertrag beigefügte gegengezeichnete Preisblatt wird als Anlage Bestandteil des Vertrags.

5. Angebotsfrist

Die Frist für die Einreichung der Angebote endet **am 31.07.2017 um 12:00 Uhr**.

Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang wurde nachweislich durch Umstände verursacht, die der Bieter nicht zu vertreten hat.

6. Form und Bestandteile der Angebote

6.1 Das Angebot ist schriftlich in deutscher Sprache abzufassen.

6.2 Für das Angebot sind zwingend die von der Auftraggeberin übersandten Vordrucke und Dateien zu verwenden. Das Original-Angebot muss aus folgenden Unterlagen bestehen:

- Angebotsblatt (**Anlage 2**) für jede Region, in der auf Gebietslose geboten wird.
- Eignungsnachweise gem. Ziffer III.2 der Vergabebekanntmachung und Gliederungspunkt B. (s. u.).
- Pro Gebietslos, auf das geboten wird, zwei Exemplare des unterschriebenen Rahmenvertrages (**Anlage 1**).
- Pro Gebietslos, auf das geboten wird, zwei ausgedruckte und unterschriebene Preisblätter (**Anlage 3** zum Rahmenvertrag).
- Das Preisblatt (**Anlage 3** zum Rahmenvertrag) in elektronischer Form auf einem üblichen Datenträger (z. B. CD-ROM oder DVD) in dem vorgegebenen Dateiformat (.xls).

Im Fall des Angebots einer Bietergemeinschaft muss das Angebot zusätzlich bestehen aus:

- einer Bietergemeinschaftserklärung (**Anlage 3**)
- den u. g. Eignungsnachweisen, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen sind.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Im Fall des Einsatzes von Drittunternehmern müssen dem Angebot bereits folgende Dokumente beigelegt werden:

- ein Drittunternehmerverzeichnis (**Anlage 4**)
- entsprechende Verpflichtungserklärung(en) der im Drittunternehmerverzeichnis benannten Drittunternehmer (**Anlage 5**).

Die Angebotsunterlagen sind mit dem Unternehmensstempel des Bieters zu versehen und zu unterschreiben. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass auch das Preisblatt (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) zu unterschreiben ist.

- 6.3 Zusätzlich zu dem Original (in dem vorstehend beschriebenen Umfang) ist eine elektronische Kopie des gesamten Angebots auf einem üblichen Datenträger (z. B. CD-ROM oder DVD) einzureichen. Hierbei gilt:

Der unterschriebene Rahmenvertrag, der pro Gebietslos zweimal in unterschriebener Ausfertigung vorzulegen ist (s. o. A.III.6.2), und die ausgedruckten Preisblätter, die im Original in Papierform pro Gebietslos in 2-facher unterschriebener Ausfertigung vorzulegen sind (s. o. A.III.6.2), müssen daneben nur einmal als Kopie vorgelegt werden. Auf das Erfordernis, das ausgefüllte Preisblatt zusätzlich zu den Originalen in Papierform zwingend auch in elektronischer Form auf einem üblichen Datenträger (z. B. CD-ROM oder DVD) in dem vorgegebenen Dateiformat einzureichen (s. o. A.III.6.2), wird noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

In Zweifelsfällen gilt das eingereichte Original in Papierform.

- 6.4 Die Angebotsunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Dieser ist mit dem Namen und der Anschrift des Bieters und mit folgender Aufschrift zu versehen:

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

ACHTUNG: NICHT ÖFFNEN!

Ablauf der Angebotsfrist: 31.07.2017, 12:00 Uhr

AOK Rheinland/Hamburg
Stabsbereich RechtVergabestelle
Ausschreibung „Rahmenverträge gem. § 129 Abs. 5 Satz 3 SGB V“
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf

6.5 Die Angebote müssen bis zum 31.07.2017, 12:00 Uhr (Angebotsfrist) in Papierform eingehen bei:

AOK Rheinland/Hamburg
Stabsbereich RechtVergabestelle
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf

Die Angebote können alternativ auch persönlich oder per Boten im AOK-Haus, Kasernenstraße 61, 40213 Düsseldorf, während der üblichen Öffnungszeiten von 8:00 bis 18:00 Uhr (am 31.07.2017 jedoch nur bis 12:00 Uhr) abgegeben werden.

Auf elektronischem oder anderem Weg übermittelte Angebote, insbesondere solche per Telefax oder per E-Mail, sind nicht zulässig und werden zum Vergabeverfahren nicht zugelassen.

6.5 Es gelten die im GWB und der VgV beschriebenen Ausschlussgründe, insbesondere werden unvollständige Angebote oder Angebote, die unzulässige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen (etwa eigene Vertragsbedingungen der Bieter) enthalten, ausgeschlossen.

7. Änderungen, Berichtigungen, Rücknahme der Angebote

7.1 Nimmt der Bieter an seinen Eintragungen in den Vergabeunterlagen Änderungen vor, so müssen diese zweifelsfrei sein.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

7.2 Will der Bieter ein Angebot, das bereits abgegeben wurde, innerhalb der Angebotsfrist ändern, so hat der Bieter das geänderte Angebot innerhalb der Angebotsfrist abzugeben und im Anschreiben darauf hinzuweisen, dass das bereits vorliegende Angebot ungültig ist.

7.3 Beabsichtigt der Bieter, sein bereits abgegebenes Angebot zurückzunehmen, so hat er dies innerhalb der Angebotsfrist dem unter A.II.1.1 genannten Ansprechpartner bei der Auftraggeberin schriftlich zu erklären.

8. Vergütung für die Bearbeitung der Angebote

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung und keine Kostenerstattung gewährt.

9. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

10. Bietergemeinschaften

10.1 Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung durch die jeweiligen Mitglieder im Einzelfall rechtmäßig ist und insbesondere nicht gegen § 1 GWB verstößt. Auf die Entscheidung des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 17. Februar, Az. VII-Verg 02/14, wird hingewiesen. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten und haben in den Angeboten sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen. Bietergemeinschaften haben eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu bezeichnen. Die Bietergemeinschaftserklärung (**Anlage 3**) ist vollständig unterzeichnet mit den Angebotsunterlagen vorzulegen. Die in der Vergabebekanntmachung geforderten Eignungsnachweise unter Ziffer III.2.1., Ziffer III.2.2 der Vergabebekanntmachung sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter Ziffer III.2.3 der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise sind dabei jeweils auf den Teilbereich zu beziehen, den das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft übernommen hat.

Es gilt das Gebot des Geheimwettbewerbs. **Bezogen auf ein und dasselbe Los** können Mitglieder einer Bietergemeinschaft, wenn sie als solche ein Angebot

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

abgegeben haben, auch als Einzelbieter ein Angebot nur abgeben (und umgekehrt), wenn sie nachweisen, „dass ihre Angebote jeweils völlig unabhängig voneinander formuliert worden sind und folglich eine Gefahr einer Beeinflussung des [Geheim-]Wettbewerbs unter Bietern nicht besteht“ (EuGH, Urt. v. 23.12.2009 – Rs. C-376/08). Wird dieser Nachweis nicht zur Überzeugung der Auftraggeberin erbracht, sind beide Angebote (das der Bietergemeinschaft und das des Einzelbieters) bezogen auf das betreffende Gebietslos auszuschließen. Verbundene Unternehmen werden gebeten, den Beschluss des OLG Düsseldorf vom 13. April 2011, VII-Verg 4/11, zu beachten.

In jedem Fall zulässig ist hingegen die gleichzeitige Teilnahme eines Leistungserbringers als Mitglied einer Bietergemeinschaft und als Einzelbieter (oder als Mitglied einer weiteren Bietergemeinschaft), sofern die Angebote für unterschiedliche Gebietslose abgegeben werden.

- 10.2 Die Begrenzung der Anzahl von Zuschlägen, welche ein Bieter erhalten kann (Gliederungspunkt A.I. der Bewerbungsbedingungen), gilt auch für Bietergemeinschaften. Zuschläge, die ein Leistungserbringer als Mitglied einer Bietergemeinschaft erhält, werden auf die höchst zulässige Anzahl von Zuschlägen des Bieters angerechnet. Ebenso werden Zuschläge, die ein Leistungserbringer als Einzelbieter erhält, auf die höchst zulässige Anzahl von Zuschlägen angerechnet, die eine Bietergemeinschaft, der er angehört, erhalten kann; erhalten mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft als Einzelbieter Zuschläge, wird nur die Anzahl von Zuschlägen desjenigen Mitglieds, das die höchste Zahl von Zuschlägen erhalten hat, angerechnet. Satz 2 gilt sinngemäß, wenn ein Leistungserbringer als Mitglied zweier oder mehrerer Bietergemeinschaften Angebote abgibt.

Jeder Bieter, der sowohl als Einzelbieter als auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt, hat im Angebotsblatt (**Anlage 2**) anzugeben, ob auf die höchst zulässige Anzahl von Zuschlägen vorrangig Zuschläge, die er als Einzelbieter erhält, oder Zuschläge, die er als Mitglied einer Bietergemeinschaft erhält, angerechnet werden. Ist ein Leistungserbringer - unabhängig von seiner gleichzeitigen Beteiligung als Einzelbieter - Mitglied zweier oder mehrerer Bietergemeinschaften, ist für die Reihenfolge der Berücksichtigung der Angebote dieser Bietergemeinschaften untereinander die alphabetische Reihenfolge (von A nach Z) des Namens/der Bezeichnung der Bietergemeinschaften maßgeblich; entscheidend ist dabei die

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Angabe im Feld "Name und Anschrift des Bieters" auf Seite 1 des Angebotsblattes
(Anlage 2).

Zur Veranschaulichung dient folgendes Beispiel:

Die Leistungserbringer A, B und C bilden die Bietergemeinschaft „A – B – C“. Der Leistungserbringer C bildet außerdem zusammen mit den Leistungserbringern D und E die Bietergemeinschaft „C – D – E“. Beide Bietergemeinschaften geben jeweils Angebote für alle Gebietslose ab.

Die Angebote werden, gesondert für jedes Gebietslos, zunächst ohne Berücksichtigung der Zuschlagsbegrenzung gewertet. Gegenstand der Bewertung ist auch, ob die Bestimmungen des Geheimwettbewerbs eingehalten sind.

Angenommen, die Bietergemeinschaft „A – B – C“ hat nach dem Ergebnis der Angebotswertung in drei Losen jeweils das beste wertungsfähige Angebot abgegeben, die Bietergemeinschaft „C – D – E“ in fünf. Beiden Bietergemeinschaften werden nun die Zuschläge, die ihre Mitglieder als Mitglied der jeweils anderen Bietergemeinschaft erhalten, auf die höchstens zulässige Anzahl von Zuschlägen, welche die Bietergemeinschaft erhalten kann, angerechnet (A.III.10.2 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit Satz 2 der Bewerbungsbedingungen). Daher werden der Bietergemeinschaft „A – B – C“ die Zuschläge, welche ihr Mitglied C als Mitglied der Bietergemeinschaft „C – D – E“ erhält, angerechnet und umgekehrt. Für die Reihenfolge der Anrechnung ist gemäß A.III.10.2 Abs. 2 Satz 2 der Bewerbungsbedingungen die alphabetische Reihenfolge der Bezeichnung der Bietergemeinschaften maßgeblich.

Daraus folgt, dass die Zuschläge, welche C als Mitglied der Bietergemeinschaft „A – B – C“ erhält, den Zuschlägen, welche C als Mitglied der Bietergemeinschaft „C – D – E“ erhält, vorgehen. Die Bietergemeinschaft „A – B – C“ erhält deshalb in allen drei Losen, in denen sie der Bestbieter ist, den Zuschlag; die Zuschläge, welche C als Mitglied der Bietergemeinschaft „C – D – E“ erhält, sind nachrangig. Den Zuschlägen der Bietergemeinschaft „C – D – E“ hingegen gehen die Zuschläge, die C als Mitglied der Bietergemeinschaft „A – B – C“ erhält, vor. Die Bietergemeinschaft „C – D – E“ erhält deshalb nur einen Zuschlag; dann hat ihr Mitglied C die Zuschlagsgrenze erreicht.

In welchem der fünf für einen Zuschlag in Frage kommenden Lose die Bietergemeinschaft „C – D – E“ den Zuschlag erhält, bestimmt sich nach der Reihenfolge, welche die Bietergemeinschaft im Angebotsblatt unter Nr. 8 selbst angegeben hat. Hat die Bietergemeinschaft „C – D – E“ im Angebotsblatt dazu keine Angaben gemacht, ist die Nummerierung der Lose maßgeblich.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

10.3 Aus dem ausgefüllten Preisblatt (**Anlage 3 zum Rahmenvertrag**) sowie der Bietergemeinschaftserklärung (**Anlage 3**) muss sich klar ergeben, welche Aufgaben die Mitglieder der Bietergemeinschaft im Rahmen der Auftragserfüllung übernehmen.

11. Drittunternehmer

11.1 Der Bieter muss mit Abgabe des Angebots den Umstand des Einsatzes von Drittunternehmern (s.u.) sowie Art und Umfang der an den/die Drittunternehmer zu vergebenden Leistungen durch eine entsprechende Eigenerklärung (Drittunternehmerverzeichnis unter Verwendung der **Anlage 4**) mitteilen.

In **Anlage 4** zu benennende Drittunternehmer sind

- andere Leistungserbringer, die Teile des Lieferauftrags übernehmen
- zwischen Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied und Leistungserbringer zwischengeschaltete Dritte (natürliche oder juristische Personen).

Will sich der Bieter für die Vertragsausführung der Fähigkeiten eines Drittunternehmers (s.o.) bedienen und benennt er solche in **Anlage 4**, so haben Leistungserbringer (nicht auch andere Drittunternehmer)

- erstens: unter Verwendung der **Anlage 5** als Nachweis, dass dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, eine Verpflichtungserklärung vorzulegen und
- zweitens: die gem. Ziffer III.2.1 (sofern einschlägig) und Ziffer III.2.3 der Vergabebekanntmachung geforderten Eignungsnachweise zu erbringen:

- **Ziffer III.2.1 der Vergabebekanntmachung**
 - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit,
 - Einfacher Ausdruck aus dem Handelsregister, sofern ein solcher vorhanden ist (nicht älter als vom 01.08.2015); ausländische Bieter haben einen entsprechenden Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorzulegen.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

○ **Ziffer III.2.3 der Vergabebekanntmachung**

- Eigenerklärung zu bestehenden Geschäftsbeziehungen zu Großhandlungen/Herstellern, die Verbandmittel im Sinne dieser Vereinbarung im Sortiment haben (**Anlage 7**).

Diese Eignungsnachweise sind dabei jeweils auf die Leistung zu beziehen, die der Drittunternehmer im Zuschlagsfall übernehmen soll, und nur insoweit zu erbringen, wie sie auf die vom Drittunternehmer zu übernehmende Leistung anwendbar sind.

11.2 Zur Klarstellung: Nicht als Drittunternehmer zu benennen sind etwa Hersteller von Verbandmitteln oder Großhandlungen, die Verbandmittel im Sortiment führen, bei denen der Bieter oder ein von ihm Beauftragter die vertragsgegenständlichen Produkte bezieht, oder Dritte, derer sich der Bieter oder ein von ihm Beauftragter lediglich als Logistikdienstleister (Lagerung, Fracht etc.) bedient.

11.3 Die Eigenerklärung des Bieters (Drittunternehmerverzeichnis gemäß **Anlage 4**) und die Verpflichtungserklärung(en) der benannten Drittunternehmer gemäß **Anlage 5** sind bereits mit dem Angebot innerhalb der Angebotsfrist einzureichen.

11.4 Es wird darauf hingewiesen, dass auch mit dem Bieter verbundene Unternehmen i. S. des Konzernrechts als Drittunternehmer ("andere Unternehmen" anzusehen sind, soweit sie unter die Definition des Drittunternehmers (A.III.11.1) fallen.

12. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen in Bezug auf die Vergabe sind unzulässig und führen zum Angebotsausschluss.

Auf die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (**Anlage 6**) und zu den Geschäftsbeziehungen (Anlage 7) wird hingewiesen.

13. Öffnung der Angebote

In der Verhandlung zur Öffnung der Angebote (zu Zeit und Ort wird auf die Vergabebekanntmachung und die hierzu veröffentlichten „Ergänzenden Angaben“ verwiesen) sind Bieter nicht zugelassen.

14. Mitteilung über nicht berücksichtigte Angebote und Aufhebungen

14.1 Eine Information der Bieter bei Nichtberücksichtigung ihrer Angebote erfolgt nach Maßgabe des § 134 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).

14.2 Eine etwaige Aufhebung des Vergabeverfahrens (ganz oder teilweise) wird den Bietern schriftlich mitgeteilt.

15. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.08.2017 Uhr, 24:00 Uhr.

16. Zuschlagserteilung

Nach Ablauf der Vorabinformationsfrist gem. § 134 GWB wird der Zuschlag erteilt, falls die Vergabekammer nicht bis dahin die Auftraggeberin oder die Vergabestelle über einen Vergabenachprüfungsantrag in Textform informiert hat.

17. Vergabekammer gemäß § 155 ff GWB

Die Anerkennung der Zulässigkeit eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens ist mit Beachtung der formellen Anforderungen des Vergaberechts für EU-weite Verfahren nicht verbunden (s. o. A.II.2.1). Die Vergabekammer prüft ihre Zuständigkeit und die Zulässigkeit des Nachprüfungsverfahrens von Amts wegen.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Nachprüfungsanträge sind einzureichen bei:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt,

Villemombler Str. 76, 53123 Bonn

Telefax: +49 (0) 228 9499 568

18. Hinweis zur Akteneinsicht im Nachprüfungsverfahren

Bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens haben alle Verfahrensbeteiligten grundsätzlich ein Akteneinsichtsrecht. Jeder Bieter hat daher mit der konkreten Möglichkeit zu rechnen, dass sein Angebot mit allen wesentlichen Bestandteilen, soweit es sich in den Vergabeakten der Auftraggeberin befindet, von den Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Die Auftraggeberin ist bei Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens verpflichtet, die Vergabeakten sofort der Vergabekammer zur Verfügung zu stellen. Es liegt somit im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinem Angebot auf wichtige Gründe, die die Vergabekammer veranlassen können, die Einsicht in die Akten zu versagen, insbesondere auf Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen kenntlich zu machen.

19. Mitteilung über vergebene Aufträge

Mit der Abgabe seines Angebots erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot die Auftraggeberin dem Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union Mitteilung über die Auftragsvergabe macht. Sofern Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet die Auftraggeberin hierüber nach pflichtgemäßem Ermessen.

IV. Angebotswertung

1. Ablauf der Angebotswertung

Die Bewertung der Angebote erfolgt in einem vierstufigen Verfahren. Die vier Stufen der Angebotswertung sind:

- Formelle Prüfung der Angebote,
- Eignungsprüfung,
- Prüfung der Angemessenheit der Preise,
- Wirtschaftlichkeitsbewertung

-

2. Zuschlagskriterien

Die für den Zuschlag nach Erreichen der vierten Wertungsstufe maßgebliche Wirtschaftlichkeitsbewertung wird je Gebietslos nach Maßgabe folgender Zuschlagskriterien vorgenommen.

Alleiniges Bewertungskriterium ist der „Angebotspreis“. Der Angebotspreis ergibt sich aus den vom Bieter angebotenen Konditionen zu den beiden Preisgruppen, die im Preisblatt (Anlage 3 zum Rahmenvertrag) aufgeführt sind. Die Konditionen je Preisgruppe werden auf Grundlage der Verteilung der Verordnungsmengen auf die Preisgruppen gewichtet bzw. mit dem Verordnungsanteil der Preisgruppe an allen Verordnungen (über beide Preisgruppen) multipliziert. Die Ergebnisse dieser Multiplikation werden addiert. Das Ergebnis bildet den „Angebotspreis“. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis in dem jeweiligen Los.

Anteile der einzelnen Preisgruppen an der Versorgung mit Verbandmitteln (Referenzzeitraum: 01.01.-31.12.2016)				
Preisgruppe	Anteil am Bruttoumsatz [Umsatzanteil]	Anteil an Einzelverordnungen [Verordnungsanteil]	Multiplikator	
Preisgruppe A	39,07%	70,56%	0,705633	
Preisgruppe B	60,93%	29,44%	0,294367	
Preisgruppe A	konventionelle Wundversorgung			
Preisgruppe B	moderne Wundversorgung			

B. Eignungsnachweise der Bieter gem. Ziffer III.2 der Vergabebekanntmachung

I. Zwingende Eignungsnachweise

1. Mit dem Angebot vorzulegende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot sind zwingend die nachfolgenden Eignungsnachweise vorzulegen:

Zuverlässigkeit

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (**Anlage 6**),
- Einfacher Ausdruck aus dem Handelsregister, sofern ein solcher vorhanden ist (nicht älter als vom 01.08.2015); ausländische Bieter haben einen entsprechenden Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorzulegen

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Leistungsfähigkeit

- Nachweis über Vorliegen der Berufshaftpflichtversicherung, z. B. durch eine Bestätigung des Versicherers oder eine einfache Kopie der Versicherungspolice

Fachkunde

- Eigenerklärung zu bestehenden oder zukünftigen Geschäftsbeziehungen **(Anlage 7)** zu Herstellern/Lieferanten (Großhandlungen), die Verbandmittel im Sinne dieser Vertrages herstellen oder im Sortiment haben. Hierbei hat der Bieter erklären, dass er im Auftragsfall in der Lage ist, über die Vertragslaufzeit die notwendigen Mengen zu liefern.

2. Folgen bei Nichtvorlage der zwingend geforderten Eignungsnachweise

Fehlen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geforderte Nachweise/Angaben und Erklärungen, so kann die Auftraggeberin den Bieter/die Bietergemeinschaft spätestens bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung auffordern, die entsprechenden Nachweise, Angaben und Erklärungen innerhalb einer von der Auftraggeberin gesetzten Frist nachzureichen.

I. Eignungsnachweise im Fall von Bietergemeinschaften und Drittunternehmer

1. Für Bietergemeinschaften wird auf die Ausführungen unter Ziffer A.III.10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.
2. Für Drittunternehmer wird auf die Ausführungen unter Ziffer A.III.11. der Bewerbungsbedingungen **(insbesondere auf die erforderlichen Eignungsnachweise/Eigenerklärungen bestimmter Drittunternehmer)** hingewiesen.

C. Liste der einzureichenden Dokumente

Mit dem Angebot einzureichen sind:

- je Gebietslos zwei unterzeichnete Exemplare des Rahmenvertrags (**Anlage 1**);
- je Gebietslos zwei ausgedruckte und mit Datum und Ortsangabe versehene, unterzeichnete Preisblätter (**Anlage 3** zum Rahmenvertrag);
- je Gebietslos eine ausgefüllte Datei des Produktblatts in elektronischer Form auf einem üblichen Datenträger (z. B. CD-ROM oder DVD) in dem vorgegebenen Dateiformat;
- je Region ein unterzeichnetes Exemplar des Angebotsblatts (**Anlage 2**);
- ggf. Bietergemeinschaftserklärung nach **Anlage 3**;
- ggf. Drittunternehmerverzeichnis nach **Anlage 4**;
- ggf. Verpflichtungserklärungen der Drittunternehmer nach **Anlage 5**;
- Eignungsnachweise gemäß der abschließenden Auflistung unter B.;
- eine elektronische Kopie des gesamten Angebots.

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Anhang 1 zu A.I.3.a.

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	1	Aachen 1	52064
Nordrhein	1	Aachen 1	52068
Nordrhein	1	Aachen 1	52070
Nordrhein	1	Aachen 1	52072
Nordrhein	1	Aachen 1	52074
Nordrhein	2	Aachen 2	52062
Nordrhein	2	Aachen 2	52066
Nordrhein	2	Aachen 2	52076
Nordrhein	2	Aachen 2	52078
Nordrhein	2	Aachen 2	52080
Nordrhein	3	Bonn 1	53111
Nordrhein	3	Bonn 1	53113
Nordrhein	3	Bonn 1	53117
Nordrhein	3	Bonn 1	53119
Nordrhein	3	Bonn 1	53225
Nordrhein	3	Bonn 1	53227
Nordrhein	3	Bonn 1	53229
Nordrhein	4	Bonn2	53115
Nordrhein	4	Bonn2	53121
Nordrhein	4	Bonn2	53123
Nordrhein	4	Bonn2	53125
Nordrhein	4	Bonn2	53127
Nordrhein	4	Bonn2	53129
Nordrhein	4	Bonn2	53173
Nordrhein	4	Bonn2	53175
Nordrhein	4	Bonn2	53177
Nordrhein	4	Bonn2	53179
Nordrhein	5	Duisburg 1	47139
Nordrhein	5	Duisburg 1	47166
Nordrhein	5	Duisburg 1	47167
Nordrhein	5	Duisburg 1	47169
Nordrhein	5	Duisburg 1	47178
Nordrhein	5	Duisburg 1	47179
Nordrhein	5	Duisburg 1	47199
Nordrhein	6	Duisburg 2	47051
Nordrhein	6	Duisburg 2	47058
Nordrhein	6	Duisburg 2	47059
Nordrhein	6	Duisburg 2	47119
Nordrhein	6	Duisburg 2	47137
Nordrhein	6	Duisburg 2	47138
Nordrhein	6	Duisburg 2	47198
Nordrhein	6	Duisburg 2	47228
Nordrhein	6	Duisburg 2	47239

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	7	Diusburg 3	47053
Nordrhein	7	Diusburg 3	47055
Nordrhein	7	Diusburg 3	47057
Nordrhein	7	Diusburg 3	47226
Nordrhein	7	Diusburg 3	47229
Nordrhein	7	Diusburg 3	47249
Nordrhein	7	Diusburg 3	47259
Nordrhein	7	Diusburg 3	47269
Nordrhein	7	Diusburg 3	47279
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52353
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52379
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52382
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52428
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52441
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52445
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52457
Nordrhein	8	Düren-Jülich 1	52459
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52349
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52351
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52355
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52372
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52385
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52388
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52391
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52393
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52396
Nordrhein	9	Düren-Jülich 2	52399
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40239
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40468
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40470
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40472
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40474
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40476
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40477
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40489
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40547
Nordrhein	10	Düsseldorf 1	40549
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40211
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40217
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40219
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40227
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40233
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40235
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40237
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40479
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40625
Nordrhein	11	Düsseldorf 2	40629

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandsmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40213
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40221
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40223
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40229
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40231
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40545
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40591
Nordrhein	12	Düsseldorf 3	40627
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40210
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40212
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40215
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40225
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40589
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40593
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40595
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40597
Nordrhein	13	Düsseldorf 4	40599
Nordrhein	14	Essen 1	45127
Nordrhein	14	Essen 1	45141
Nordrhein	14	Essen 1	45309
Nordrhein	14	Essen 1	45326
Nordrhein	14	Essen 1	45327
Nordrhein	14	Essen 1	45329
Nordrhein	14	Essen 1	45356
Nordrhein	15	Essen 2	45128
Nordrhein	15	Essen 2	45130
Nordrhein	15	Essen 2	45138
Nordrhein	15	Essen 2	45143
Nordrhein	15	Essen 2	45144
Nordrhein	15	Essen 2	45145
Nordrhein	15	Essen 2	45355
Nordrhein	15	Essen 2	45357
Nordrhein	15	Essen 2	45359
Nordrhein	16	Essen 3	45131
Nordrhein	16	Essen 3	45133
Nordrhein	16	Essen 3	45134
Nordrhein	16	Essen 3	45136
Nordrhein	16	Essen 3	45139
Nordrhein	16	Essen 3	45147
Nordrhein	16	Essen 3	45149
Nordrhein	16	Essen 3	45219
Nordrhein	16	Essen 3	45239
Nordrhein	16	Essen 3	45257
Nordrhein	16	Essen 3	45259
Nordrhein	16	Essen 3	45276
Nordrhein	16	Essen 3	45277
Nordrhein	16	Essen 3	45279
Nordrhein	16	Essen 3	45289
Nordrhein	16	Essen 3	45307

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53894
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53902
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53925
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53937
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53940
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53945
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53947
Nordrhein	17	Kreis Euskirchen 1	53949
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	53879
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	53881
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	53909
Nordrhein	18	Kreis Euskirchen 2	53919
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	52511
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	52525
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	52531
Nordrhein	26	Kreis Heinsberg 1	52538
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	41812
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	41836
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	41844
Nordrhein	27	Kreis Heinsberg 2	41849
Nordrhein	28	Krefeld 1	47798
Nordrhein	28	Krefeld 1	47804
Nordrhein	28	Krefeld 1	47805
Nordrhein	28	Krefeld 1	47807
Nordrhein	29	Krefeld 2	47799
Nordrhein	29	Krefeld 2	47800
Nordrhein	29	Krefeld 2	47802
Nordrhein	29	Krefeld 2	47803
Nordrhein	29	Krefeld 2	47809
Nordrhein	29	Krefeld 2	47829
Nordrhein	29	Krefeld 2	47839
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	52134
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	52146
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	52477
Nordrhein	30	Kreis Aachen 1	52499
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52152
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52156
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52159
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52222
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52223
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52224
Nordrhein	31	Kreis Aachen 2	52249

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	46446
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	46459
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	47533
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	47546
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	47551
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	47559
Nordrhein	32	Kreis Kleve 1	47589
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47509
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47574
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47608
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47623
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47624
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47625
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47626
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47627
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47638
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47647
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47652
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47661
Nordrhein	33	Kreis Kleve 2	47669
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	40878
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	40880
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	40882
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	40883
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	40885
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	42549
Nordrhein	34	Kreis Mettmann 1	42579
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	40699
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	40822
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	42489
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	42551
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	42553
Nordrhein	35	Kreis Mettmann 2	42555
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	40721
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	40723
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	40724
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	40764
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	40789
Nordrhein	36	Kreis Mettmann 3	42781

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46483
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46485
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46487
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46499
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46514
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46535
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46537
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46539
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46562
Nordrhein	37	Kreis Wesel 1	46569
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	46509
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	46519
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47441
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47443
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47445
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47447
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47475
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47495
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47506
Nordrhein	38	Kreis Wesel 2	47665
Nordrhein	39	Köln 1	50739
Nordrhein	39	Köln 1	50765
Nordrhein	39	Köln 1	50767
Nordrhein	39	Köln 1	50769
Nordrhein	39	Köln 1	50827
Nordrhein	39	Köln 1	50829
Nordrhein	40	Köln 2	50733
Nordrhein	40	Köln 2	50735
Nordrhein	40	Köln 2	50737
Nordrhein	40	Köln 2	51061
Nordrhein	40	Köln 2	51063
Nordrhein	40	Köln 2	51067
Nordrhein	40	Köln 2	51069

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	41	Köln 3	50667
Nordrhein	41	Köln 3	50668
Nordrhein	41	Köln 3	50670
Nordrhein	41	Köln 3	50672
Nordrhein	41	Köln 3	50674
Nordrhein	41	Köln 3	50676
Nordrhein	41	Köln 3	50677
Nordrhein	41	Köln 3	50678
Nordrhein	41	Köln 3	50679
Nordrhein	41	Köln 3	50823
Nordrhein	41	Köln 3	50825
Nordrhein	41	Köln 3	50859
Nordrhein	41	Köln 3	50931
Nordrhein	41	Köln 3	50933
Nordrhein	41	Köln 3	50935
Nordrhein	41	Köln 3	50937
Nordrhein	41	Köln 3	50939
Nordrhein	41	Köln 3	50969
Nordrhein	42	Köln 4	51065
Nordrhein	42	Köln 4	51103
Nordrhein	42	Köln 4	51105
Nordrhein	42	Köln 4	51107
Nordrhein	42	Köln 4	51109
Nordrhein	43	Köln 5	50858
Nordrhein	43	Köln 5	50968
Nordrhein	43	Köln 5	50996
Nordrhein	43	Köln 5	50997
Nordrhein	43	Köln 5	50999
Nordrhein	43	Köln 5	51143
Nordrhein	43	Köln 5	51145
Nordrhein	43	Köln 5	51147
Nordrhein	43	Köln 5	51149

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	44	Leverkusen	51371
Nordrhein	44	Leverkusen	51373
Nordrhein	44	Leverkusen	51375
Nordrhein	44	Leverkusen	51377
Nordrhein	44	Leverkusen	51379
Nordrhein	44	Leverkusen	51381
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41334
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41366
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41372
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41379
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41747
Nordrhein	45	Mönchengladbach - Viersen 1	41751
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	41169
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	41748
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	41749
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	47877
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	47906
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	47918
Nordrhein	46	Mönchengladbach - Viersen 2	47929
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41061
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41063
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41065
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41066
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41068
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41069
Nordrhein	47	Mönchengladbach - Viersen 3	41179
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	41189
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	41199
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	41236
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	41238
Nordrhein	48	Mönchengladbach - Viersen 4	41239
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45468
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45470
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45472
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45473
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45475
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45476
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45478
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45479
Nordrhein	49	Mülheim a.d.Ruhr	45481

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	50	Neuss 1	40667
Nordrhein	50	Neuss 1	40668
Nordrhein	50	Neuss 1	40670
Nordrhein	50	Neuss 1	41460
Nordrhein	50	Neuss 1	41462
Nordrhein	50	Neuss 1	41564
Nordrhein	51	Neuss 2	41352
Nordrhein	51	Neuss 2	41464
Nordrhein	51	Neuss 2	41466
Nordrhein	51	Neuss 2	41468
Nordrhein	51	Neuss 2	41469
Nordrhein	51	Neuss 2	41470
Nordrhein	51	Neuss 2	41472
Nordrhein	52	Neuss 3	41363
Nordrhein	52	Neuss 3	41515
Nordrhein	52	Neuss 3	41516
Nordrhein	52	Neuss 3	41517
Nordrhein	52	Neuss 3	41539
Nordrhein	52	Neuss 3	41540
Nordrhein	52	Neuss 3	41541
Nordrhein	52	Neuss 3	41542
Nordrhein	52	Neuss 3	41569
Nordrhein	53	Oberberg 1	42477
Nordrhein	53	Oberberg 1	42499
Nordrhein	53	Oberberg 1	51643
Nordrhein	53	Oberberg 1	51647
Nordrhein	53	Oberberg 1	51688
Nordrhein	53	Oberberg 1	51709
Nordrhein	53	Oberberg 1	51766
Nordrhein	53	Oberberg 1	51789
Nordrhein	54	Oberberg 2	51545
Nordrhein	54	Oberberg 2	51580
Nordrhein	54	Oberberg 2	51588
Nordrhein	54	Oberberg 2	51597
Nordrhein	54	Oberberg 2	51645
Nordrhein	54	Oberberg 2	51674
Nordrhein	54	Oberberg 2	51702

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	55	Oberhausen	46045
Nordrhein	55	Oberhausen	46047
Nordrhein	55	Oberhausen	46049
Nordrhein	55	Oberhausen	46117
Nordrhein	55	Oberhausen	46119
Nordrhein	55	Oberhausen	46145
Nordrhein	55	Oberhausen	46147
Nordrhein	55	Oberhausen	46149
Nordrhein	56	Remscheid	42853
Nordrhein	56	Remscheid	42855
Nordrhein	56	Remscheid	42857
Nordrhein	56	Remscheid	42859
Nordrhein	56	Remscheid	42897
Nordrhein	56	Remscheid	42899
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	50126
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	50129
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	50181
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	50226
Nordrhein	57	Rhein-Erft-Kreis 1	50259
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50127
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50169
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50170
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50171
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50189
Nordrhein	58	Rhein-Erft-Kreis 2	50374
Nordrhein	59	Rhein-Erft-Kreis 3	50321
Nordrhein	59	Rhein-Erft-Kreis 3	50354
Nordrhein	59	Rhein-Erft-Kreis 3	50389
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53332
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53340
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53343
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53347
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53359
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53844
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53859
Nordrhein	60	Rhein-Sieg-Kreis 1	53913
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	53721
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	53757
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	53797
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	53840
Nordrhein	61	Rhein-Sieg-Kreis 2	53842

Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung über die Versorgung mit Verbandmitteln
nach § 31 Abs. 1a SGB V

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	51570
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53604
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53639
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53773
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53783
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53804
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53809
Nordrhein	62	Rhein-Sieg-Kreis 3	53819
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	42799
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	42929
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51399
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51427
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51429
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51465
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51467
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51469
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51491
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51503
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51515
Nordrhein	63	Rhein-Sieg-Kreis 4	51519
Nordrhein	64	Solingen	42651
Nordrhein	64	Solingen	42653
Nordrhein	64	Solingen	42655
Nordrhein	64	Solingen	42657
Nordrhein	64	Solingen	42659
Nordrhein	64	Solingen	42697
Nordrhein	64	Solingen	42699
Nordrhein	64	Solingen	42719
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42105
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42109
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42111
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42113
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42115
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42117
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42327
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42329
Nordrhein	65	Wuppertal 1	42349
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42103
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42107
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42277
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42281
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42283
Nordrhein	66	Wuppertal 2	42285
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42119
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42275
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42279
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42287
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42289
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42369
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42389
Nordrhein	67	Wuppertal 3	42399

Anhang 2 zu A.I.3.a.

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	19	Hamburg 1	22041
Hamburg	19	Hamburg 1	22043
Hamburg	19	Hamburg 1	22045
Hamburg	19	Hamburg 1	22047
Hamburg	19	Hamburg 1	22089
Hamburg	19	Hamburg 1	22143
Hamburg	19	Hamburg 1	22145
Hamburg	19	Hamburg 1	22147
Hamburg	19	Hamburg 1	22149
Hamburg	19	Hamburg 1	22175
Hamburg	19	Hamburg 1	22177
Hamburg	19	Hamburg 1	22179
Hamburg	19	Hamburg 1	22339
Hamburg	19	Hamburg 1	22359
Hamburg	19	Hamburg 1	22391
Hamburg	19	Hamburg 1	22393
Hamburg	19	Hamburg 1	22395
Hamburg	19	Hamburg 1	22397
Hamburg	19	Hamburg 1	22399
Hamburg	19	Hamburg 1	22417
Hamburg	20	Hamburg 2	20249
Hamburg	20	Hamburg 2	20251
Hamburg	20	Hamburg 2	22049
Hamburg	20	Hamburg 2	22059
Hamburg	20	Hamburg 2	22081
Hamburg	20	Hamburg 2	22083
Hamburg	20	Hamburg 2	22085
Hamburg	20	Hamburg 2	22087
Hamburg	20	Hamburg 2	22297
Hamburg	20	Hamburg 2	22299
Hamburg	20	Hamburg 2	22301
Hamburg	20	Hamburg 2	22303
Hamburg	20	Hamburg 2	22305
Hamburg	20	Hamburg 2	22307
Hamburg	20	Hamburg 2	22309
Hamburg	20	Hamburg 2	22335
Hamburg	20	Hamburg 2	22337
Hamburg	20	Hamburg 2	22415
Hamburg	20	Hamburg 2	22419

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	21	Hamburg 3	20144
Hamburg	21	Hamburg 3	20146
Hamburg	21	Hamburg 3	20148
Hamburg	21	Hamburg 3	20149
Hamburg	21	Hamburg 3	20253
Hamburg	21	Hamburg 3	20255
Hamburg	21	Hamburg 3	20257
Hamburg	21	Hamburg 3	20259
Hamburg	21	Hamburg 3	22453
Hamburg	21	Hamburg 3	22455
Hamburg	21	Hamburg 3	22457
Hamburg	21	Hamburg 3	22459
Hamburg	21	Hamburg 3	22523
Hamburg	21	Hamburg 3	22527
Hamburg	21	Hamburg 3	22529
Hamburg	22	Hamburg 4	20357
Hamburg	22	Hamburg 4	22525
Hamburg	22	Hamburg 4	22547
Hamburg	22	Hamburg 4	22549
Hamburg	22	Hamburg 4	22559
Hamburg	22	Hamburg 4	22587
Hamburg	22	Hamburg 4	22589
Hamburg	22	Hamburg 4	22605
Hamburg	22	Hamburg 4	22607
Hamburg	22	Hamburg 4	22609
Hamburg	22	Hamburg 4	22761
Hamburg	22	Hamburg 4	22763
Hamburg	22	Hamburg 4	22765
Hamburg	22	Hamburg 4	22767
Hamburg	22	Hamburg 4	22769
Hamburg	22	Hamburg 4	27356
Hamburg	22	Hamburg 4	27367
Hamburg	22	Hamburg 4	27374

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	22	Hamburg 4	27383
Hamburg	22	Hamburg 4	27386
Hamburg	22	Hamburg 4	27389
Hamburg	22	Hamburg 4	27472
Hamburg	22	Hamburg 4	27474
Hamburg	22	Hamburg 4	27476
Hamburg	22	Hamburg 4	27478
Hamburg	22	Hamburg 4	27499
Hamburg	22	Hamburg 4	27729
Hamburg	22	Hamburg 4	29439
Hamburg	22	Hamburg 4	29451
Hamburg	22	Hamburg 4	29456
Hamburg	22	Hamburg 4	29485
Hamburg	22	Hamburg 4	29490
Hamburg	22	Hamburg 4	29614
Hamburg	22	Hamburg 4	29633
Hamburg	22	Hamburg 4	29640
Hamburg	22	Hamburg 4	29643
Hamburg	22	Hamburg 4	29646
Hamburg	22	Hamburg 4	29649
Hamburg	22	Hamburg 4	29693
Hamburg	23	Hamburg 5	20095
Hamburg	23	Hamburg 5	20097
Hamburg	23	Hamburg 5	20099
Hamburg	23	Hamburg 5	20354
Hamburg	23	Hamburg 5	20355
Hamburg	23	Hamburg 5	20359
Hamburg	23	Hamburg 5	20457
Hamburg	23	Hamburg 5	20459
Hamburg	23	Hamburg 5	20535
Hamburg	23	Hamburg 5	20537
Hamburg	23	Hamburg 5	20539
Hamburg	23	Hamburg 5	21107
Hamburg	23	Hamburg 5	21109
Hamburg	23	Hamburg 5	22111
Hamburg	23	Hamburg 5	22119

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	24	Hamburg 6	21073
Hamburg	24	Hamburg 6	21075
Hamburg	24	Hamburg 6	21077
Hamburg	24	Hamburg 6	21079
Hamburg	24	Hamburg 6	21129
Hamburg	24	Hamburg 6	21147
Hamburg	24	Hamburg 6	21149
Hamburg	24	Hamburg 6	21217
Hamburg	24	Hamburg 6	21218
Hamburg	24	Hamburg 6	21220
Hamburg	24	Hamburg 6	21224
Hamburg	24	Hamburg 6	21227
Hamburg	24	Hamburg 6	21228
Hamburg	24	Hamburg 6	21244
Hamburg	24	Hamburg 6	21255
Hamburg	24	Hamburg 6	21256
Hamburg	24	Hamburg 6	21258
Hamburg	24	Hamburg 6	21259
Hamburg	24	Hamburg 6	21261
Hamburg	24	Hamburg 6	21266
Hamburg	24	Hamburg 6	21271
Hamburg	24	Hamburg 6	21272
Hamburg	24	Hamburg 6	21274
Hamburg	24	Hamburg 6	21279

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	25	Hamburg 7	21029
Hamburg	25	Hamburg 7	21031
Hamburg	25	Hamburg 7	21033
Hamburg	25	Hamburg 7	21035
Hamburg	25	Hamburg 7	21037
Hamburg	25	Hamburg 7	21039
Hamburg	25	Hamburg 7	21335
Hamburg	25	Hamburg 7	21337
Hamburg	25	Hamburg 7	21339
Hamburg	25	Hamburg 7	21354
Hamburg	25	Hamburg 7	21357
Hamburg	25	Hamburg 7	21360
Hamburg	25	Hamburg 7	21365
Hamburg	25	Hamburg 7	21368
Hamburg	25	Hamburg 7	21369
Hamburg	25	Hamburg 7	21376
Hamburg	25	Hamburg 7	21379
Hamburg	25	Hamburg 7	21380
Hamburg	25	Hamburg 7	21382
Hamburg	25	Hamburg 7	21385
Hamburg	25	Hamburg 7	21388
Hamburg	25	Hamburg 7	21391
Hamburg	25	Hamburg 7	21394
Hamburg	25	Hamburg 7	21395
Hamburg	25	Hamburg 7	21397
Hamburg	25	Hamburg 7	21398
Hamburg	25	Hamburg 7	21401
Hamburg	25	Hamburg 7	21406
Hamburg	25	Hamburg 7	21407
Hamburg	25	Hamburg 7	21409
Hamburg	25	Hamburg 7	21423
Hamburg	25	Hamburg 7	21435
Hamburg	25	Hamburg 7	21436
Hamburg	25	Hamburg 7	21438
Hamburg	25	Hamburg 7	21439
Hamburg	25	Hamburg 7	21441
Hamburg	25	Hamburg 7	21442
Hamburg	25	Hamburg 7	21444

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Region	Gebietslos	Gebietslosbezeichnung	Postleitzahl
Hamburg	25	Hamburg 7	21445
Hamburg	25	Hamburg 7	21447
Hamburg	25	Hamburg 7	21449
Hamburg	25	Hamburg 7	21522
Hamburg	25	Hamburg 7	21614
Hamburg	25	Hamburg 7	21629
Hamburg	25	Hamburg 7	21635
Hamburg	25	Hamburg 7	21640
Hamburg	25	Hamburg 7	21641
Hamburg	25	Hamburg 7	21643
Hamburg	25	Hamburg 7	21644
Hamburg	25	Hamburg 7	21646
Hamburg	25	Hamburg 7	21647
Hamburg	25	Hamburg 7	21649
Hamburg	25	Hamburg 7	21680
Hamburg	25	Hamburg 7	21682
Hamburg	25	Hamburg 7	21683
Hamburg	25	Hamburg 7	21684
Hamburg	25	Hamburg 7	21698
Hamburg	25	Hamburg 7	21702
Hamburg	25	Hamburg 7	21706
Hamburg	25	Hamburg 7	21709
Hamburg	25	Hamburg 7	21714
Hamburg	25	Hamburg 7	21717
Hamburg	25	Hamburg 7	21720
Hamburg	25	Hamburg 7	21723
Hamburg	25	Hamburg 7	21726
Hamburg	25	Hamburg 7	21729
Hamburg	25	Hamburg 7	21730
Hamburg	25	Hamburg 7	21737
Hamburg	25	Hamburg 7	21739
Hamburg	25	Hamburg 7	21745
Hamburg	25	Hamburg 7	21755
Hamburg	25	Hamburg 7	21756
Hamburg	25	Hamburg 7	21762
Hamburg	25	Hamburg 7	21769
Hamburg	25	Hamburg 7	21781
Hamburg	25	Hamburg 7	21785
Hamburg	25	Hamburg 7	21787
Hamburg	25	Hamburg 7	21789
Hamburg	25	Hamburg 7	22113
Hamburg	25	Hamburg 7	22115
Hamburg	25	Hamburg 7	22117